

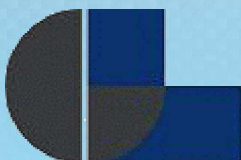


» **GÜNTER LANG
GMBH & CO.KG**

Die Günter Lang GmbH & Co. KG im saarländischen St. Ingbert-Rohrbach entstand 1965 im wahren Wortsinn als Garagenfirma. Der damals angehende Mechanikermeister Günter Lang wollte Werkzeuge mit hoher Präzision herstellen und ging das Risiko einer Existenzgründung außerhalb von Kohle und Stahl ein. Die Unternehmensnachfolge wurde mit Eintritt von Michael Bost als Teilhaber und Geschäftsführendem Gesellschafter gesichert.

Zum Leistungsumfang der G. Lang GmbH & Co. KG gehören der Werkzeugbau und die Kunststofffertigung. In enger Zusammenarbeit mit den Kunden werden nach Zeichnungs- oder Mustervorlage Kunststoffspritzgießwerkzeuge und deren Peripherie auch für schwierigste Formteile entwickelt und gefertigt.

www.guenterlang.com

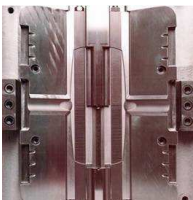
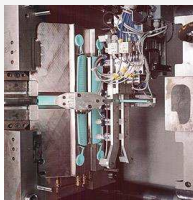


» **PROZESSE UNTERNEHMENSWEIT NEU GESTALTET**

Vordenken, Mitdenken, Nachdenken – dieses Motto hat sich beim Kunststoffverarbeiter Günter Lang seit Unternehmensgründung im Jahr 1965 bis heute bewährt. Das Unternehmen, das sich zunächst auf den Werkzeug- und Vorrichtungsbau beschränkte, schuf sich mit dem Bau von Kunststoffspritzwerkzeugen und der eigenen Spritzerei ab den frühen achtziger Jahren ein zweites Standbein. Viele Branchen und namhafte Kunden werden mit Produkten »Made in Rohrbach« bedient: Kennzeichenträger für den Fahrzeugbau, Eckverbinder für die Klimatechnik, Überleitungskanülen für medizintechnische Anwendungen oder Griffe für Besteckkörbe von Geschirrspülmaschinen sind nur einige Beispiele des breiten Portfolios. Neben den Standardverfahren betreibt Lang auch das Zweikomponenten- und das Gasinnendruckspritzen und realisiert damit technologisch und designerisch hochwertige, innovative Problemlösungen. Von Unterstützung bei der Bauteilekonstruktion über die Formenkonstruktion und deren Bau in enger Abstimmung mit den Kunden bis zur Ablieferung fertiger Bauteile bietet das 50-Mann-Unternehmen alles aus einer Hand.

» **KOMPLEXES LEISTUNGSPORTFOLIO, EINFACHES IT-HANDLING**

Ebenso geradlinig wollte Lang seine IT-Struktur neu aufbauen – und hat mit dem proALPHA-Partner Wolf IT Consulting ein ERP-Projekt aufgesetzt. Produktion, Logistik und Finanzbuchhaltung sollten in einem System abgebildet und unterstützt werden. Prozesstransparenz wurde durch genaue Analyse und Prüfung der gewachsenen Strukturen erreicht. Wo immer die Möglichkeit bestand, und das war in der weit überwiegenden Zahl der Funktionen so, übernahm Lang die in sich schlüssigen Standards aus proALPHA. „Alles kam auf den Prüfstand, bis die Verschlinkung der Abläufe spürbar und transparent wurde“, bestätigt der Geschäftsführende Gesellschafter Michael Bost. Das Unternehmen kann die Just-in-Time-Vorgaben seiner Auftraggeber heute mit Hilfe der Steuerungsmöglichkeiten sicher einhalten. Besonderheiten des Kommissions- und Streckengeschäfts, abweichende zahlungsregulierende Rechnungsempfänger sowie Preise und Konditionen mit Preisgültigkeit nach unternehmensspezifischen Vereinbarungen wurden im proALPHA Standard abgebildet. Die Informationen können für den Sachbearbeiter detailliert oder für das Management hoch verdichtet präsentiert werden.



» APS PLANT EINZELFERTIGUNG UND GROSSSERIE

Einerseits Kleinserien bis hin zur Einzelfertigung, andererseits typische Serienfertiger-Elemente – das macht die Produktionsplanung nicht eben einfach. Lang setzt deshalb zur Ermittlung von Ressourcenbedarfen voll auf die Produktionsplanung per APS (Advanced Planning and Scheduling). Alle Planungsschritte finden in einem integrierten System statt, das die Ressourcenverfügbarkeit bis hin zur Materialbereitstellung synchronisiert und die Ressourcenbelegung nach betriebswirtschaftlichen Zielfunktionen optimiert. Dabei erlaubt das System die Zuordnung beliebig vieler Ressourcen zu einer Aktivität. Diese Investition rechnet sich laut Michael Bost. „Die Kapazitätsplanung mit der APS-Technik macht Engpässe frühzeitig sichtbar, zum einen für die Mitarbeiter der Arbeitsvorbereitung, zum anderen erhält die Geschäftsleitung fundierte Daten beispielsweise für Investitionsentscheidungen hinsichtlich neuer Maschinen.“

» FAKTEN STATT BAUCHGEFÜHL

Die Auslastung der Maschinen ist seit Einführung von proALPHA transparent. Damit stehen Fakten statt einem Bauchgefühl als Handlungsgrundlage zur Verfügung. Ebenso ist über dieses Instrument eine verbesserte Personaldisposition und -planung möglich. Und auch zu den Kosten gibt proALPHA konkret und nachprüfbar Auskunft: Die integrierte Nachkalkulation liefert Zahlen in verschiedenen Verdichtungsgraden. Alle betrieblichen Daten zu produzierten Kunststoffteilen, zu Werkzeugen und Formen sowie Lohnarbeiten können bis auf die Kosten des Einzelteils heruntergerechnet werden. Dies hat Auswirkungen auf die Preisgestaltung bei künftigen Aufträgen und zur preislichen Staffelung bei Neukunden.

» BERATUNGSLEISTUNG »AUS DER PRAXIS FÜR DIE PRAXIS«

Die Anschaffung moderner Scannertechnologie und weiterer Hardware ermöglicht die Durchlaufzeitverkürzung im Rückmeldewesen. Tagesaktuelle Zahlen fließen so in die Nachkalkulation ein und sorgen für mehr Prozesstransparenz. Funktioniert hat das Projekt laut Michael Bost vor allem auch aufgrund der Beratungsleistung »aus der Praxis für die Praxis« des proALPHA Partners WOLF IT Consulting GmbH. Schließlich gehört das Unternehmen zur WOLF Gruppe, die proALPHA in den eigenen produzierenden Bereichen einsetzt. Getreu dem Unternehmensmotto der Günter Lang GmbH & Co. KG sind einige der »Denkaufgaben« der IT in Richtung proALPHA verlagert worden. Somit bleibt bei Lang rund ums Produkt mehr »Denkkapazität«, um Innovationen zu entwickeln und zu realisieren.

» SERVICE & KONTAKT

- Vertrieb und Installation von Software
- Consulting
- Projektmanagement
- Softwareentwicklung
- Schulungen
- Qualitätsmanagement
- Service und Support

Jeder Weg beginnt mit dem ersten Schritt:

Nehmen Sie Kontakt zu uns auf!
Wir informieren Sie gerne.

WOLF IT Consulting GmbH
Am Güterbahnhof 12-18
D-66892 Bruchmühlbach-Miesau
Tel. 0 63 72 / 91 15-15

info@witconsulting.de
www.witconsulting.de